

Antrag

der Fraktion der SPD

IKRK-Konferenz in Genf vom 16. bis 31. Oktober 1986

Die bevorstehende Konferenz des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes (IKRK) vom 16. bis 31. Oktober 1986 in Genf wird sich u. a. mit dem Stand der Ratifizierung der Zusatzprotokolle zu den Genfer Rotkreuz-Abkommen beschäftigen. Diese Zusatzprotokolle stellen eine wesentliche Weiterentwicklung des Humanitären Kriegsvölkerrechts dar. Ihre besondere, für die Bundesrepublik Deutschland unverzichtbare Bedeutung liegt in der Verbesserung des Schutzes der Zivilbevölkerung im Kriegsfall. Die Bundesregierung hat die 1977 unterzeichneten Protokolle dem Deutschen Bundestag bisher nicht zur Ratifizierung vorgelegt, obwohl sie die Einbringung eines entsprechenden Gesetzes in der 10. Legislaturperiode mehrfach versprochen hat.

Der Bundestag wolle beschließen:

Angesichts dieses Sachverhaltes erklärt der Deutsche Bundestag, daß er zur Ratifizierung der Abkommen ohne Vorbehalte und ohne einschränkende Erklärungen bereit ist. Er fordert die Bundesregierung mit allem Nachdruck auf, den Ratifizierungsvorgang noch vor Beginn der IKRK-Konferenz einzuleiten, sich bei den NATO-Partnern ebenfalls für die sofortige Ratifizierung einzusetzen und auf der Genfer Konferenz die Bemühungen des IKRK um weltweite Geltung der Zusatzprotokolle nachhaltig zu unterstützen.

Bonn, den 23. September 1986

Dr. Vogel und Fraktion

